

Mit Haselnüssen Neuland betreten

Neuburg (ND) Vor sechs Jahren hat Gerhard Rehm zarte Haselnussruten ins Erdreich gepflanzt. Damit betrat der Nebenerwerbslandwirt aus Riedensheim (Markt Rennertshofen) landwirtschaftliches Neuland. Heuer steht die zweite Ernte bevor.



Bild: Stengel Hat ein Händchen für Haselnüsse: Nebenerwerbslandwirt Gerhard Rehm auf seiner Plantage in Riedensheim.

Obwohl er erst in schätzungsweise neun oder zehn Jahren schwarze Zahlen schreibt, bereut der 47-Jährige seinen Schritt in die Nusserzeugung nicht. "Wir Nussanbauer aus Bayern sind konkurrenzfähig", findet er. Wenngleich die knapp 3000 Bäumchen, die er hegt und pflegt, mit viel Arbeit verbunden sind. Lesen Sie morgen mehr im DONAUKURIER (Ausgabe Neuburg).

Petra Stengel